

Anwendungsneutrale Kommunikationskabelanlagen – neue Norm schließt Regelungslücke (06/2019)

Mitteilung des GUK 715.3 "Informationstechnische Verkabelung von Gebäudekomplexen"

Das GUK 715.3 ist Spiegelgremium zu ISO/IEC JTC 1/SC 25 WG 3 „Customer premises cabling“ und zu CENELEC/TC 215 „Elektrotechnische Aspekte von Telekommunikationseinrichtungen“ (WG 1 und WG 2)

Normung von optischen Übertragungstreckenklassen

In der 2018 veröffentlichten [DIN EN 50173-1 \(VDE 0800-173-1\)](#) sind keine Übertragungstreckenklassen für Lichtwellenleiter mehr enthalten (siehe auch [Verlautbarung 2016-04](#)). Daher hat das DKE/GUK 715.3 diese Regelungslücke durch die nationale Norm [DIN VDE 0800-173-100 \(VDE 0800-173-100\)](#) geschlossen.

Der zugehörige Norm-Entwurf wurde im Sommer 2018 zur Stellungnahme durch die Fachöffentlichkeit veröffentlicht. Zum Ende der Einspruchsfrist waren nur redaktionelle Korrekturwünsche eingegangen. Daher beschloss das DKE/GUK 715.3, das technisch unveränderte Manuskript für die Deutsche Norm fertigzustellen.

Die in der Norm definierten optischen Klassen beschreiben – getrennt für Einmoden- und Mehrmodenfasern – die Anforderungen an die Übertragungstrecken gemäß DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1):2018-10 und basieren auf einer maximal zulässigen Einfügedämpfung in dB für maximale Übertragungstreckenlängen.

Experten des GUK 715.3 werden das neuartige Klassifikationskonzept im Herbst 2019 bei nächsten internationalen Normungssitzung vorstellen mit dem Ziel, es in die nächstmögliche Revision von EN 50173-1 aufzunehmen.

Mit Ausgabedatum 2019-06 ist die Norm DIN VDE 0800-173-100 (VDE 0800-173-100) nun für die interessierte Fachöffentlichkeit [beim VDE-Verlag beziehbar](#).